

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2132/2020
Amt/Aktenzeichen VI/2 66 11 19 20	Datum 21.12.2020	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am .....			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	27.01.2021	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1397/2020 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt <u>hier:</u> Mauersanierung am Bahnhof Römisches Theater
Mainz, 04.01.2021  gez. Marianne Grosse  Marianne Grosse Beigeordnete

Im Rahmen des Antrages Nr. 1397/2020 des Ortsbeirates Mainz-Altstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde die Stadtverwaltung gebeten, das Erscheinungsbild der alten Steinmauer am Seitenausgang des Bahnhofs Römisches Theater zu verbessern, indem die Verunreinigung durch illegale Graffiti beseitigt wird. Der Ortsbeirat regte zudem an, eine großflächige Darstellung des ehemaligen römischen Theaters an der Mauer anzubringen.

Die Bauverwaltung stimmt der Ortsbeiratsfraktion zu, dass die Reinigung des genannten Bereiches notwendig ist. Der Abschnitt zwischen der Bahntrasse und dem Parkhaus wird mit einer hochwertigen Beleuchtung aktuell bereits gut ausgeleuchtet. Es besteht großes Potential, dass auch die Qualität des historischen Sichtmauerwerkes der Bahntrasse besser zur Geltung kommt, sobald die Verschmutzungen durch illegale Graffiti beseitigt wurden.

Die Eigentümerin, die Deutsche Bahn AG, wurde auf die Verunreinigungen der Mauer hingewiesen und um Reinigung gebeten. Gegen eine anschließende Anbringung einer großflächigen Darstellung des ehemaligen römischen Theaters ist aus stadtgestalterischer Sicht nichts einzuwenden. Jedoch verfügt das Stadtplanungsamt über keine finanziellen Mittel, um den Vorschlag realisieren zu können. Eine Gestaltung der Mauer müsste mit der Eigentümerin, der Deutschen Bahn AG, abgestimmt werden.